

Die Bergehalde

Von Friedrich HAU

*Ein grauer Berg erstand am Dorfesrand -
Die Menschen ihn aus dunkler Tiefe hoben.
Gestein der Kohle, unnütz, weggeschoben,
Verblieb als Grubenzeichen unserm Land.*

*Das Sonnenlicht ihn erstmals wieder traf
Nach langer Zeit von vielen tausend Jahren.
Damals die Steine grüne Wälder waren,
Die nun erwacht aus dem Dornröschenschlaf.*

*Die Mutter Erde nie etwas verliert,
Sich wandelnd nur im Werden und Vergehen,
Ließ Blüten, Baum und Blatt bestehen
Als eine Spur, die hin zum Schöpfer führt.*

*Den grauen Berg besäumt ein neues Grün,
An seinen Hängen Moosgewächse ranken,
Und Birken auf den Höh'n im Winde schwanken.
Ein Blümlein sah ich unter Schlacken blüh'n.*